

Computer Vision I

Nikos Canterakis

Lehrstuhl für Mustererkennung,
Universität Freiburg





Gliederung

10 Selbstkalibrierung

Selbstkalibrierung unter Verwendung der absoluten dualen Quadrik

Selbstkalibrierung - Starre Kamerabewegung

Selbstkalibrierung mittels der Kruppa Gleichungen

Selbstkalibrierung über die Modulus Bedingung

Selbstkalibrierungsrelationen

$$\mathbf{P}_1 \sim (I; \mathbf{0})$$

$$\mathbf{P}_2 \sim (\mathbf{A}_2; \mathbf{a}_2)$$

...

$$\mathbf{P}_i \sim (\mathbf{A}_i; \mathbf{a}_i)$$

$$\boldsymbol{\pi}_\infty \sim \begin{pmatrix} \mathbf{p}_\infty \\ 1 \end{pmatrix}$$

$$\begin{aligned} \mathbf{H} &\sim \begin{pmatrix} \mathbf{K}_1 & \mathbf{0} \\ -\mathbf{p}_\infty^T \mathbf{K}_1 & 1 \end{pmatrix} = \\ &= \underbrace{\begin{pmatrix} I & \mathbf{0} \\ -\mathbf{p}_\infty^T & 1 \end{pmatrix}}_{3+} \underbrace{\begin{pmatrix} \mathbf{K}_1 & \mathbf{0} \\ \mathbf{0}^T & 1 \end{pmatrix}}_5 \\ &= 8 \text{ Parameter} \end{aligned}$$

$$\mathbf{P}_{M1} \sim \mathbf{K}_1(I; \mathbf{0})$$

$$\mathbf{P}_{M2} \sim \mathbf{K}_2 \mathbf{R}_2(I; -\mathbf{c}_2)$$

...

$$\mathbf{P}_{Mi} \sim \mathbf{K}_i \mathbf{R}_i(I; -\mathbf{c}_i)$$

$$\boldsymbol{\pi}_{M\infty} \sim \begin{pmatrix} \mathbf{0} \\ 1 \end{pmatrix}$$

Selbstkalibrierungsrelationen

$$\mathbf{P}_i \mathbf{H} \quad \sim \quad \mathbf{P}_{Mi} \quad (1)$$

$$\mathbf{H}^{-1} \mathbf{X} \quad \sim \quad \mathbf{X}_M \quad (2)$$

$$\mathbf{H}^T \boldsymbol{\pi} \quad \sim \quad \boldsymbol{\pi}_M \quad (3)$$

$$\mathbf{H}^T \boldsymbol{\pi}_\infty \quad \sim \quad \boldsymbol{\pi}_{M\infty} \quad (4)$$

$$\mathbf{H}^T \mathbf{Q} \mathbf{H} \quad \sim \quad \mathbf{Q}_M \quad (5)$$

$$\mathbf{H}^{-1} \mathbf{Q}^* \mathbf{H}^{-T} \quad \sim \quad \mathbf{Q}_M^* \quad (6)$$

$$\mathbf{Q}^* \quad \sim \quad \mathbf{H} \mathbf{Q}_M^* \mathbf{H}^T \quad (7)$$

$$\mathbf{Q}_\infty^* \quad \sim \quad \mathbf{H} \mathbf{Q}_{M\infty}^* \mathbf{H}^T \quad (8)$$

$$\boldsymbol{\omega}_i^* \sim \mathbf{P}_i \mathbf{Q}_\infty^* \mathbf{P}_i^T \quad \sim \quad \boldsymbol{\omega}_{Mi}^* \sim \mathbf{P}_{Mi} \mathbf{Q}_{M\infty}^* \mathbf{P}_{Mi}^T \quad (9)$$



Gliederung

10 Selbstkalibrierung

Selbstkalibrierung unter Verwendung der absoluten dualen Quadrik

Selbstkalibrierung - Starre Kamerabewegung

Selbstkalibrierung mittels der Kruppa Gleichungen

Selbstkalibrierung über die Modulus Bedingung

Selbstkalibrierung unter Verwendung der absoluten dualen Quadrik

- \mathbf{Q}^* ist eine 4×4 Matrix mit Rang 3.
- Enthält beides: π_∞ und Ω_∞
z.B. $\mathbf{Q}_\infty^* \pi_\infty = \mathbf{0}$
- Projektion: $\omega^* \sim \mathbf{PQ}_\infty^* \mathbf{P}^T \sim \mathbf{KK}^T$
Bedingungen an ω^* werden auf Bedingungen an \mathbf{Q}_∞^* (via \mathbf{P} , bekannt) übertragen.
- Nach Bestimmung von \mathbf{Q}_∞^* Faktorisierung:

$$\mathbf{Q}_\infty^* \sim \mathbf{H} \begin{pmatrix} 1 & & & \\ & 1 & & \\ & & 1 & \\ & & & 0 \end{pmatrix} \mathbf{H}^T \Rightarrow \mathbf{H}$$

- Ist äquivalent zu den Selbstkalibrierungsrelationen.

Selbstkalibrierung unter Verwendung der absoluten dualen Quadrik

Beispiel

- ① Sei der Hauptpunkt bekannt: $\mathbf{p} = \mathbf{0}$

$$\Rightarrow \left(\mathbf{P}_i \mathbf{Q}_\infty^* \mathbf{P}_i^T \right)_{13} = \left(\mathbf{P}_i \mathbf{Q}_\infty^* \mathbf{P}_i^T \right)_{23} = 0$$
$$\text{aus } \omega_{13}^* = \omega_{23}^* = 0$$

- ② Keine Schiefe: $\omega_{12}^* \omega_{33}^* = \omega_{13}^* \omega_{23}^*$
usw.

Selbstkalibrierung - Grundgleichungen

$$\mathbf{K}_i \mathbf{R}_i \sim \left(\mathbf{A}_i - \mathbf{a}_i \mathbf{p}_\infty^T \right) \mathbf{K}_1$$

$$\mathbf{K}_i \mathbf{K}_i^T \sim \left(\mathbf{A}_i - \mathbf{a}_i \mathbf{p}_\infty^T \right) \mathbf{K}_1 \mathbf{K}_1^T \left(\mathbf{A}_i - \mathbf{a}_i \mathbf{p}_\infty^T \right)^T$$

$$\omega_i^* \sim \left(\mathbf{A}_i - \mathbf{a}_i \mathbf{p}_\infty^T \right) \omega_i^* \left(\mathbf{A}_i - \mathbf{a}_i \mathbf{p}_\infty^T \right)^T$$

$$\omega_i \sim \left(\mathbf{A}_i - \mathbf{a}_i \mathbf{p}_\infty^T \right)^{-T} \omega_i \left(\mathbf{A}_i - \mathbf{a}_i \mathbf{p}_\infty^T \right)^{-1}$$

ω_i bzw. ω_i^* und \mathbf{p}_∞ : unbekannt
 $\mathbf{A}_i, \mathbf{a}_i$: bekannt.



Selbstkalibrierung mittels mehrerer Sichten

Bedingungen an \mathbf{K}_i bzw ω_i liefern Bestimmungsgleichungen für die Parameter von \mathbf{p}_∞ und \mathbf{K}_1 . Alle Selbstkalibrierungsmethoden sind Variationen zur Lösung dieser Gleichungen.

Beispiel

$$\mathbf{K}_i = \mathbf{K}_1 \forall i$$

Dann liefert jede Sicht, ab der zweiten, 5 Gleichungen \Rightarrow 3 Sichten reichen aus.



Gliederung

10 Selbstkalibrierung

Selbstkalibrierung unter Verwendung der absoluten dualen Quadrik

Selbstkalibrierung - Starre Kamerabewegung

Selbstkalibrierung mittels der Kruppa Gleichungen

Selbstkalibrierung über die Modulus Bedingung

Selbstkalibrierung - Starre Kamerabewegung

Das Bild des absoluten Kegelschnitts bleibt während der Bewegung fest. $\Omega_\infty \Leftrightarrow$ metrische Geometrie.

- z.B. über Bestimmung der absoluten dualen Quadrik (bei vielen Sichten) oder
- Lösung der Kruppa Gleichungen bei wenigen Sichten.
- geschichtete (stratified) Methoden:
 - 1 bestimme π_∞ (u.f.E., z.B. über Fluchtpunkten, ...)
 - 2 dann den absoluten Kegelschnitt.
Vorteil bei bekannter u.f.E.: Lineares Problem.

Selbstkalibrierungsrelationen

$$\mathbf{P}_1 \sim (I; \mathbf{0})$$

$$\mathbf{P}_2 \sim (\mathbf{A}_2; \mathbf{a}_2)$$

...

$$\mathbf{P}_i \sim (\mathbf{A}_i; \mathbf{a}_i)$$

$$\boldsymbol{\pi}_\infty \sim \begin{pmatrix} \mathbf{p}_\infty \\ 1 \end{pmatrix}$$

$$\begin{aligned} \mathbf{H} &\sim \begin{pmatrix} \mathbf{K}_1 & \mathbf{0} \\ -\mathbf{p}_\infty^T \mathbf{K}_1 & 1 \end{pmatrix} \\ &= \underbrace{\begin{pmatrix} I & \mathbf{0} \\ -\mathbf{p}_\infty^T & 1 \end{pmatrix}}_{3+} \underbrace{\begin{pmatrix} \mathbf{K}_1 & \mathbf{0} \\ \mathbf{0}^T & 1 \end{pmatrix}}_5 \end{aligned}$$

= 8 Parameter

$$\mathbf{P}_{M1} \sim \mathbf{K}_1(I; \mathbf{0})$$

$$\mathbf{P}_{M2} \sim \mathbf{K}_2 \mathbf{R}_2(I; -\mathbf{c}_2)$$

...

$$\mathbf{P}_{Mi} \sim \mathbf{K}_i \mathbf{R}_i(I; -\mathbf{c}_i)$$

$$\boldsymbol{\pi}_{M\infty} \sim \begin{pmatrix} \mathbf{0} \\ 1 \end{pmatrix}$$



Gliederung

10 Selbstkalibrierung

Selbstkalibrierung unter Verwendung der absoluten dualen Quadrik

Selbstkalibrierung - Starre Kamerabewegung

Selbstkalibrierung mittels der Kruppa Gleichungen

Selbstkalibrierung über die Modulus Bedingung

Selbstkalibrierung - Kruppa Gleichungen (Wiederholung)

$$\begin{aligned} \mathbf{H}_{JI}^\infty &\sim \mathbf{K}_J \mathbf{R}_J \mathbf{K}_I^{-1} \\ \mathbf{H}_{JI}^\infty \mathbf{K}_I \mathbf{K}_I^T \mathbf{H}_{JI}^{\infty T} &\sim \mathbf{K}_J \mathbf{K}_J^T \\ \mathbf{F}_{JI} \mathbf{K}_I \mathbf{K}_I^T \mathbf{F}_{JI}^T &\sim [\mathbf{e}_{JI}]_\times \mathbf{K}_J \mathbf{K}_J^T [\mathbf{e}_{JI}]_\times \\ &\text{insbesondere bei } \mathbf{K}_I = \mathbf{K}_J = \mathbf{K} : \end{aligned}$$

Kruppa Gleichungen

$$\mathbf{F}_{JI} \mathbf{K} \mathbf{K}^T \mathbf{F}_{JI}^T \sim [\mathbf{e}_{JI}]_\times \mathbf{K} \mathbf{K}^T [\mathbf{e}_{JI}]_\times \Rightarrow \mathbf{K}$$

Danach mit \mathbf{K} bekannt: \rightarrow Berechnung von \mathbf{p}_∞ etwa aus

$$\left(\mathbf{A}_J - \mathbf{a}_J \mathbf{p}_\infty^T \right) \mathbf{K} \sim \mathbf{K} \mathbf{R}_J$$



Gliederung

10 Selbstkalibrierung

Selbstkalibrierung unter Verwendung der absoluten dualen Quadrik

Selbstkalibrierung - Starre Kamerabewegung

Selbstkalibrierung mittels der Kruppa Gleichungen

Selbstkalibrierung über die Modulus Bedingung

Selbstkalibrierung über die Modulus Bedingung

$$\left(\mathbf{A}_J - \mathbf{a}_J \mathbf{p}_\infty^T\right) \sim \mathbf{K}_J \mathbf{R}_J \mathbf{K}_I^{-1} \sim \mathbf{H}_{JI}^\infty$$

bei $\mathbf{K}_J \sim \mathbf{K}_I \sim \mathbf{K}$

$$\left(\mathbf{A}_J - \mathbf{a}_J \mathbf{p}_\infty^T\right) \sim \mathbf{K} \mathbf{R}_J \mathbf{K}^{-1} \sim \mathbf{H}_{JI}^\infty$$

$$\mathbf{A}_J - \mathbf{a}_J \mathbf{p}_\infty^T = \mu \mathbf{K} \mathbf{R}_J \mathbf{K}^{-1} \sim \mathbf{H}_{JI}^\infty$$

mit Eigenwerten: $\{\mu e^{-i\phi}, \mu, \mu e^{i\phi}\}$

Alle Eigenwerte von $\mathbf{A}_J - \mathbf{a}_J \mathbf{p}_\infty^T$ haben den gleichen Betrag (Modulus).

$$\begin{aligned} \det(\lambda I - \mathbf{A} + \mathbf{a} \mathbf{p}^T) &= (\lambda - \lambda_1)(\lambda - \lambda_2)(\lambda - \lambda_3) \\ &= \lambda^3 - f_1 \lambda^2 + f_2 \lambda - f_3 \end{aligned}$$

Selbstkalibrierung über die Modulus Bedingung

$$f_1 = \lambda_1 + \lambda_2 + \lambda_3 = \mu(1 + 2 \cos(\phi))$$

$$f_2 = \lambda_1 \lambda_2 + \lambda_1 \lambda_3 + \lambda_2 \lambda_3 = \mu^2(1 + 2 \cos(\phi))$$

$$f_3 = \lambda_1 \lambda_2 \lambda_3 = \mu^3$$

$$\Rightarrow f_3 f_1^3 = f_2^3$$

- $f_3 f_1^3 = f_2^3$ ergibt ein Polynom 4-ten Grades in den Elementen p_i von \mathbf{p}_∞ . (nur notwendig).
- Drei Bildpaare ergeben drei Gleichungen
- Durchschnitt von drei Quartics $\rightarrow 4^3 = 64$ mögliche Lösungen im Prinzip. Die meisten davon können trotzdem ausgeschlossen werden, so dass am Ende das Problem analytisch auf ein Polynom vom Grad 21 reduziert werden kann.



- Kann mit Szeneninformation kombiniert werden, z.B. korrespondierende Fluchtlinien auf 2 Bildern
 - nur noch ein Parameter übrig
 - Gleichung vierten Grades in einer Variablen
- Dann kann \mathbf{K} aus der nunmehr bekannten unendlichen Homographie linear berechnet werden.

